



Mitteilungsvorlage

0058/2023

Jugendamt

Beratungsfolge:

1. Jugendhilfeausschuss 02.05.2023 Kenntnisnahme Ö

Reinhard Friedel 13.04.2023

gez. Dezernent/in / Datum

Geschäftsbericht des Jugendamtes 2022

Darstellung des Vorgangs:

Die Geschäfte der laufenden Verwaltung im Bereich der Jugendhilfe werden vom Jugendamt im Rahmen der rechtlichen Vorgaben, der Satzung und der Beschlüsse der Vertretungskörperschaft und des Jugendhilfeausschusses geführt.

Jährlich unterrichtet die Verwaltung im Jugendhilfeausschuss über die Arbeit des Jugendamtes als öffentlicher Jugendhilfeträger über das verantwortete Leistungsspektrum nach dem Sozialgesetzbuch VIII des vergangenen Jahres. Der Geschäftsbericht (siehe Anlage) gibt Auskunft über die Organisationsstruktur, die Leistungen, Förderungen sowie andere Aufgaben und Tätigkeiten des Jugendamtes.

Die Gliederung des Geschäftsberichtes ist aufgebaut nach der Systematik des Sozialgesetzbuches (SGB) Achstes Buch (VIII) Kinder und Jugendhilfe.

Das Jugendamt hat sein Aufgabenspektrum auch im dritten Corona-Pandemie geprägten Jahr 2022 durchweg für die Kindern, Jugendlichen und Familien, sowie Institutionen und Kooperationspartnern vorgehalten. Wie in den Jahren zuvor hatten die Pandemievorschriften, aber auch die Verunsicherung der Bevölkerung im Umgang einen starken Einfluss auf die

Vorhaltung der Angebote vor Ort und vor allem in den präventiven Bereichen der Familienbildung und der Jugendarbeit gehabt.

Andererseits war es im Bereich der Beratungen und Hilfen neben dem hohen Engagement der Mitarbeitenden des Jugendamtes auch den Kooperationspartnern und selbstständigen Fachkräften zu verdanken, dass diese weiterhin durchgeführt und auch begonnen werden konnten. Wer in diesen Bezügen Unterstützung benötigte, konnte diese vorfinden.

Die im Bereich der Hilfen zur Erziehung (HzE), Hilfen für junge Volljährige (HjV) und der Eingliederungshilfe für seelisch behinderte Kinder und Jugendliche bislang stabile Entwicklung, erfährt nun eine allgemeine Fallzahlensteigerung. Hier scheint nun der erwartete Corona-Stau-effekt, vor allem auch im Kontext mit Schule, sichtbar zu werden. Es gilt daher dennoch in jedem Einzelfall mit einer klaren fachlichen Grundhaltung in Kombination mit einer starken Elternaktivierung und sozialräumlichen Orientierung die Ressourcen der Familien und vor Ort zu aktivieren.

Eine weitere auch bleibende Herausforderung war die Verdreifachung der Zuweisungen und Inobhutnahmen von unbegleiteten minderjährigen Ausländern (UMA). Es wurde hier notwendig die Einzelhilfen auf alle Mitarbeitenden der ASD´en zu verteilen. Im 4. Quartal konnten zwei Kolleginnen für den Bereich UMA gewonnen werden, sodass für die Aufnahme und Unterbringung eine Entlastung für die ASD´en erfolgen konnte. Problematisch blieb jedoch das Finden von Unterbringungsmöglichkeiten sowohl hinsichtlich geeigneter Immobilien, aber vor allem durch den Fachkräftemangel und damit einer fehlenden Betreuung der UMA.

Die Übernahme der Qualifizierung der Tagespflegepersonen mit dem neuen landesweiten Qualitätshandbuch über 300 Unterrichtseinheiten wurde erstmalig durch das Jugendamt geplant, koordiniert und begleitet. Durch die Mitwirkung der Vermittlungsstellen der Caritas Bodensee-Oberschwaben und dem Diakonischen Werk Oberschwaben Allgäu Bodensee konnten 2022 zwei Grundkurse im Frühjahr und Herbst durchgeführt werden. Daneben wurde mit der DiPers GmbH ein Aufstockerkurs mit 160 Unterrichtseinheiten für bereits zuvor qualifizierte Kindertagespflegepersonen konzipiert und umgesetzt.

Planungsintensiv waren auch die Überlegungen zur Umsetzung der Vormundschaftsrechtsreform.

Auch die Digitalisierung konnte weiter ausgebaut werden. Die E-Akte sowie das mobile Arbeiten auch im Home-Office haben sich etabliert. Weitere Schritte sind nun die Online-Antragstellung und die Implementierung von Open/webFM für die Sozialen Dienste.

Anlage 1 zu 0058/2023 - JU Geschäftsbericht 2022
Anlage 2 zu 0058/2023 - Geschäftsbericht 2022 PPP